

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Maik Penn (CDU)

vom 04. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2023)

zum Thema:

Straßenbeleuchtung in Treptow-Köpenick II – Gaslaternenaustausch, LED-Leuchten-Installation, Wartung und Fördermöglichkeiten

und **Antwort** vom 11. Jan. 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Jan. 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Maik Penn (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14425
vom 04. Januar 2023

über Straßenbeleuchtung in Treptow-Köpenick II – Gaslaternenaustausch, LED-Leuchten-
Installation, Wartung und Fördermöglichkeiten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Mit welchen regulären und welchen zusätzlichen finanziellen und personellen Mitteln intensiviert der Senat im Hinblick auf die globale Energiesituation seine Bemühungen bei der Umstellung von Gaslaternen auf energie-sparende LED-Leuchten in Berlin?

Antwort zu 1:

Die im Doppelhaushalt 2022/2023 im Kapitel 0740 Titel 720 14 Neubau von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen für die Umrüstung der Gasleuchten eingestellten Mittel stehen unverändert zur Verfügung. Darüber hinaus hat das Land Fördermittel beantragt und diese wurden letztmalig bis 2023 bewilligt. Bei Förderprojekten tragen das Land Berlin und der Fördermittelgeber 50 Prozent der Kosten. Im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 ist über zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen zu entscheiden.

Frage 2:

Mit welchen Prioritäten wird hier vorgegangen, welche Rolle kommt hierbei den Außenbezirken zu?

Antwort zu 2:

Alle Bezirke, in denen Gasleuchten betrieben werden, sind in den Gasumrüstungsprojekten vertreten. Anhand des Zustands und Größe der Anlagen (Gebiete oder Straßenzüge haben Vorrang vor Einzelstandorten) wird über die Priorität der Umrüstungsmaßnahme entschieden.

Frage 3:

Welche Fördermöglichkeiten, Ansprech- und Beratungsstellen gibt es für die private und öffentliche Umstellung im Kontext Energiegewinnung und Beleuchtung?

Antwort zu 3:

Die Fördermöglichkeiten des Bundesumweltministeriums und des Berliner Programmes für Nachhaltige Entwicklung (BENE) wurden in der Vergangenheit für die Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung genutzt.

Frage 4:

Wie viele Gaslaternen gibt es aktuell noch in Treptow-Köpenick? Bitte um Angabe nach Ortsteilen!

Frage 6:

Wie viele der Gaslaternen in Treptow-Köpenick stehen unter Denkmalschutz und was ergibt sich konkret daraus? Bitte um Angabe nach Ortsteilen!

Frage 8:

Wie viele Gasleuchten in Treptow-Köpenick sollen noch durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt werden und bis wann erfolgt diese Umrüstung?

Antwort zu 4, 6 und 8:

Im Bezirk gibt es noch 438 Gasleuchten, davon 26 im Ortsteil Alt-Treptow, 228 in Köpenick und 184 in Schmöckwitz.

Von diesen 438 Gasleuchten sind 162 im Ortsteil Köpenick gasbetrieben zu erhalten. Die verbleibenden 276 Gasleuchten werden in Abhängigkeit verfügbarer Ressourcen mittelfristig umgerüstet.

Frage 5:

Wie viele der Gaslaternen zu 4. sind entweder als „Dauerbrenner“ oder ohne Leuchtfunktion dauerhaft defekt?

Antwort zu 5:

Derzeit sind sieben Leuchten defekt, keine ist im Dauerbetrieb.

Frage 7:

Wie viele ehemalige Gasleuchten in Treptow-Köpenick wurden bereits durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt?

Antwort zu 7:

44 Gasleuchten wurden im Bezirk umgerüstet, 60 LED-Leuchten sind im Zuge der Maßnahmen entstanden.

Frage 9:

Wie viele Straßenlaternen (alle Varianten) sind in Treptow-Köpenick gegenwärtig defekt? Mit welchem konkreten Zeitplan werden diese wieder instandgesetzt und wohin wendet man sich, wenn die angegebenen sieben Tage teils Wochen oder Monate überschritten werden?

Antwort zu 9:

Derzeit sind im Bezirk insgesamt 208 Leuchten nicht im Regelbetrieb. Die Dauer der Störungsbeseitigung erfolgt insbesondere auch in Abhängigkeit von den Lieferfristen der Leuchten- und Masthersteller und der Fehlerbeseitigung durch die Netzbetreiber Strom und Gas. Alle Hinweise können telefonisch der Hotline unter 0800 110 2010, per Mail an berlinlicht@stromnetz-berlin.de oder per App unter Stoerung24.de übermittelt werden.

Frage 10:

An welchen Stellen in Treptow-Köpenick sieht der Senat Verbesserungsbedarf bei der Straßenbeleuchtung und mit welchem konkreten Zeitplan sollen hier Maßnahmen erfolgen? Bitte um Angabe nach Ortsteilen!

Antwort zu 10:

Die Beleuchtungsanlagen sind entsprechend der zum Zeitpunkt der Errichtung geltenden Vorgaben zu planen. Seit 2011 erfolgen die Planungen nach dem Lichtkonzept von Berlin, siehe Link:
[https://www.berlin.de/sen/bauen/baukultur/regelwerke-stadtgestaltung/.](https://www.berlin.de/sen/bauen/baukultur/regelwerke-stadtgestaltung/)

Es ist davon auszugehen, dass insbesondere in Wohngebieten mit Bestandsbeleuchtung von vor 1990 (z.B. Betonmaste, Freileitungsanlagen) Handlungsbedarf besteht. Betroffen sind alle Ortsteile Berlins. Bauvorhaben werden nach verfügbaren Kapazitäten initiiert.

Berlin, den 11.01.2023

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz